

Brentuximab Vedotin plus Nivolumab: die Rettung bei fortgeschrittenem Lymphdrüsenkrebs?

Datum: 16.07.2018

Original Titel:

Interim results of brentuximab vedotin in combination with nivolumab in patients with relapsed or refractory Hodgkin lymphoma

Die Ergebnisse dieser Studie belegen die vielversprechende Behandlung des Hodgkin-Lymphoms mit der neuen Wirkstoffkombination Brentuximab Vedotin und Nivolumab. Bei wiederkehrendem und schwer behandelbarem [Hodgkin-Lymphom](#) könnte sich diese Behandlung als „Rettungs-Therapie“ nach Versagen vorheriger Therapien eignen. Brentuximab Vedotin und Nivolumab weisen eine sehr gute Wirksamkeit auf und werden von den Patienten gut vertragen.

In einem [früheren Bericht](#) wurde bereits von dem großen Potential von Brentuximab Vedotin bei der Behandlung von Lymphdrüsenkrebs berichtet. Diese gezielt wirkende Verbindung aus einem [Antikörper](#) und einem zellwachstumshemmenden (zytostatischen) Wirkstoff wird in Kombination mit anderen [Zytostatika](#) zur Behandlung des klassischen Hodgkin-Lymphoms eingesetzt. Vor allem bei schwer behandelbarem [Hodgkin-Lymphom](#) erleiden bis zu 30 % der Patienten nach der ersten Therapie einen Krankheitsrückfall und müssen dann mit einer Vielzahl zytostatischer Wirkstoffe ([Polychemotherapie](#)) behandelt werden. Als Alternative zur [Polychemotherapie](#) kann auch die Kombination von Brentuximab Vedotin mit einem auf das [Immunsystem](#) wirkenden Stoff erwägt werden. Hier kommt z. B. Nivolumab in Frage. Dieser Wirkstoff ist ebenfalls ein [Antikörper](#) und gehört zur Klasse der [Immun-Checkpoint-Inhibitoren](#). Durch seine Bindung an T-Zellen des Immunsystems werden diese stimuliert und bekämpfen dadurch Krebszellen.

Gezielt wirkende Verbindung aus Antikörper und zellwachstumshemmendem Wirkstoff kombiniert mit Stimulierung des Immunsystems

US-Wissenschaftler haben die Kombination aus Brentuximab Vedotin und Nivolumab zur Behandlung von wiederkehrendem und schwer behandelbarem Hodgkin-[Lymphom](#) untersucht. In dieser frühen Studie wurden 62 Patienten mit einem durchschnittlichen Alter von 36 Jahren mit vier zuvor festgelegten Therapiezyklen behandelt. Das Ansprechen auf die Therapie und die damit verbundenen Nebenwirkungen wurden anschließend beobachtet.

Wirken Brentuximab Vedotin und Nivolumab gegen wiederkehrendes und schwer behandelbares Hodgkin-[Lymphom](#)?

Durch die Behandlung mit Brentuximab Vedotin und Nivolumab erreichten 82 % der Patienten ein generelles Ansprechen und 61 % der Patienten eine vollständige [Remission](#) (andauernde Abschwächung der Symptome ohne Heilung). Die [Ansprechrate](#) war so gut, dass insgesamt 54 Patienten ihre Behandlung mit einer autologen Stammzelltransplantation (Eigenspende von

[Blutstammzellen](#)) fortsetzen konnten. Vor der Stammzelltransplantation traten meist leichte, [unerwünschte Ereignisse](#) bei fast allen Patienten auf. Etwas weniger als die Hälfte der Patienten zeigte Reaktionen, die durch die [Infusion](#) der Wirkstoffe verursacht wurden. Bei 8 % der Patienten traten immunbedingte, [unerwünschte Ereignisse](#) auf, die mit Kortikosteroiden (z. B. [Kortison](#)) behandelt werden mussten. 10 % der Patienten hatten schwere, durch die Behandlung verursachte Nebenwirkungen.

Vielversprechende Ergebnisse: 82 % der Patienten sprachen an, 61 % in vollständiger [Remission](#)

Die Ergebnisse dieser Studie belegen die vielversprechende Behandlung des Hodgkin-Lymphoms mit der neuen Wirkstoffkombination Brentuximab Vedotin und Nivolumab. Bei wiederkehrendem und schwer behandelbarem Hodgkin-Lymphom könnte sich diese Behandlung als „Rettungs-Therapie“ nach Versagen vorheriger Therapien eignen. Brentuximab Vedotin und Nivolumab weisen eine sehr gute Wirksamkeit auf und werden von den Patienten gut vertragen.

Referenzen:

Herrera AF, Moskowitz AJ, Bartlett NL, Vose JM, Ramchandren R, Feldman TA, LaCasce AS, Ansell SM, Moskowitz CH, Fenton K, Ogden CA, Taft D, Zhang Q, Kato K, Campbell M, Advani RH. Interim results of brentuximab vedotin in combination with nivolumab in patients with relapsed or refractory Hodgkin lymphoma. *Blood*. 2017 Dec 11. doi: 10.1182/blood-2017-10-811224. [Epub ahead of print].

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“